

Rollenspiele für aktives Zuhören

Beitrag von „dacla“ vom 29. August 2004 17:08

Hallo,

die Referendare an unserem Seminar sollten/werden gebeten für die gemeinsame Tagung im Januar eine Veranstaltung für Mitreferendare anzubieten. Ich habe mir das Thema "aktives Zuhören" überlegt. Allerdings weiß ich nicht wie ich das aufziehen sollte. Ich wollte unbedingt irgendwelche Rollenspiele machen, doch welche? Soll ich zunächst eine Konfliktsituation vorgeben und beobachten lassen welche Fehler man machen kann bevor ich mit der Theorie anfange? Und dann? Wie kann man das aktive Zuhören denn überhaupt in Rollenspiele üben? Gegen Ende kann man die Gefühle der einzelnen Parteien analysieren...

Bisher dachte ich mir, dass man als Gesprächssituation einen Lehrer nehmen könnte, der den Eltern erklären muß, dass die jetzige Schulform für das Kind ungeeignet ist. Daraufhin könnten die Eltern

- a) empört/aggressiv reagieren
- b) kooperativ.
- c) gleichgültig.

Dann könnte man irgendwie versuchen trotz den unterschiedlichen Reaktionen aktives Zuhören zu üben, bei b dürfte es nicht so schwer sein... Tja, ehrlich gesagt tue ich mich auch selbst schwer damit:-), aber gerade deswegen fand ich das Thema interessant. Habt ihr mehr Ideen? Wie lange könnte so eine Veranstaltung denn dauern? Mehr als eine Stunde??

Danke für Tips

PS:Ich finde es übrigens eine Zumutung sich vor dem Beginn des Referendariats (morgen gehts los) ein Projekt und eine kurze Beschreibung dazu zu überlegen. Ich weiß doch jetzt noch nicht was die Mitreferendare interessieren könnte oder mit welchen Schwierigkeiten ich in der Schule konfrontiert werde...